

Anmelden und mitmachen: 2. Dentale Schiweltmeisterschaft

Wintersportbegeisterte werden am 16. und 17. März 2018 in St. Johann im Pongau in Österreich erwartet.

WIEN – Schifahren hat in Österreich einen hohen traditionellen, sportlichen und gesellschaftlichen Stellenwert. Was lag also näher, als die internationale Dentalfamilie 2016 zur 1. Dentalen Schiweltmeisterschaft nach St. Johann im Pongau einzuladen. Dieser Event war so erfolgreich, dass der Österreichische Dentalverband (ODV)

Matthias Lanzinger, einem ehemaligen ÖSV-Schirennläufer, durchgeführt. Dabei werden die Grundsätze der Stangentechnik, Laufbeobachtung, Linienwahl und Blicktechnik gelehrt und geübt. Dieser Kurs ist einem kleinen Kreis vorbehalten. Die Einnahmen daraus kommen einem karitativen Zweck zugute und werden „Wings for Life“

gestiftet. Interessierte melden sich über die Website www.schi.dental an, denn es herrscht das „first come, first served“-Prinzip.

Das Schifahren wurde nicht in Österreich erfunden, aber perfektioniert. Wer kann sich nicht an die legendären, international bekannten Schigrößen wie Toni Sailer, Karl Schranz, Franz Klammer, Hermann Maier, Annemarie Moser-Pröll, Anita Wachter, Michaela Dorf-

schon 30 und 40 Sekunden pro Durchgang gerechnet. Dies ist auch für trainierte Schifahrer durchaus eine Herausforderung.

Internationaler Wettbewerb und Get-together

Der ODV veranstaltet damit einen Schneesportevent, der Teilnehmer aus Zahnmedizin und

tenabend“ mit Galadinner, Hotelunterbringung und vieles mehr und können sich online anmelden. Der ODV freut sich schon heute, viele Sportbegeisterte im Alpendorf in St. Johann im Pongau mitten im Herzen Salzburgs begrüßen zu dürfen, und dies auch im Sinne eines berühmten Wiener Liedermachers, Wolfgang Ambros, der



sich entschloss, diese Sportveranstaltung alle zwei Jahre durchzuführen. 2018 können daher die aktuellen Dental-Schiweltmeister, Luca Schanner, Österreich, und Andrea Nef, Liechtenstein, herausgefordert werden.

Am Vortag eine Trainingseinheit

Um beim Rennen auch entsprechend aufzutrupfen zu können, wird am Vortag ein Training mit

gespendet. Interessierte melden sich über die Website www.schi.dental an, denn es herrscht das „first come, first served“-Prinzip.

Ideale Bedingungen

Das Alpendorf, hoch über den Dächern der Kleinstadt St. Johann gelegen, bietet auch 2018 all das, was sich Wintersportler wünschen. Rauf auf die Schi und direkt auf die Piste, Top-Hotels mit bester Ausstat-

meister und viele mehr erinnern, die die Herzen begeisterter Schifans höherschlagen ließen. Diesen Ehrgeiz und das Können bringen auch die Teilnehmer mit und werden den Riesenslalom auf der anspruchsvollen Piste „Klingelmoos“ versuchen, in Bestzeit zu bezwingen. In Kooperation mit dem TSU St. Veit im Pongau werden zwei Durchgänge mit 25 bis 30 Toren gesetzt. Es wird mit Zeiten zwi-

-technik, Dentalhandel und -industrie zusammenbringt und nach dem sportlichen Wettstreit zu einem gemütlichen Miteinander werden lässt. Auf der Website der Veranstaltung – www.schi.dental – finden Interessierte umfassende Informationen zu Rennen, Wertung, Klassen, gemütlichem „Hüt-

in einem seiner Songs den Text schuf – Weil Schifoan is des leiwandste, was ma sich nur vurstelln kann! **DT**

admicos.Congress Incentive GmbH

Bianca Edenhofer
Tel.: +43 1 5128091-13
edenhofer@admicos.com
www.schi.dental



Rund um den 8er

Die Schweizer Fortbildung ROSENBERG offeriert erstmals in Berlin Tipps und Tricks zur Behandlung von Weisheitszähnen.

ZÜRICH/BERLIN – Am Samstag, dem 30. Juni 2018, veranstaltet die Fortbildung ROSENBERG die erste Fortbildungsveranstaltung in Deutschland. Im Steigenberger Hotel am Kanzleramt werden Zahnärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Möglichkeit haben, sich ganztägig zum Thema „EX 8±8“ zu informieren. Dabei bekommen sie ein Update für diese doch schon fast alltägliche Indikation in der Praxis.

Mit der Veranstaltung möchte die Fortbildung ROSENBERG insbesondere die in der Schweiz sehr er-

folgreichen Kurse zu diesem Thema „Weisheitszahnbehandlung“ auch in Deutschland anbieten. Im vergangenen Jahr haben über 700 Teilnehmer an den beiden Kursen in Zürich partizipiert und viele nützliche Ideen für die eigene tägliche Praxis erhalten.

Unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Dr. Heinz-Theo Lübbers (Zürich) und Dr. Dr. Branko Sinikovic (Potsdam/Berlin) hat sich ein Symposium aus Kollegen und Referenten formiert, welches sich dem Thema explizit widmen wird. Dieses Symposium hat es sich zur Aufgabe gemacht, in kompakter

Weise sowohl dem Anfänger einen Überblick zu geben und ihm eine sichere Einschätzung seiner Grenzen und Möglichkeiten zu gewährleisten als auch dem Profi Tipps und Tricks über Standardsituationen hinaus zu geben.

Die Fortbildung ROSENBERG hat sich in der Schweiz zu einem der führenden Fortbildungsinstitute für Zahnärzte und das gesamte Praxispersonal entwickelt. Mit fast 80 Kursen pro Jahr allein in der Schweiz erreicht das Institut mehr als 5.000 Zahnärzte aus der Schweiz und den deutschsprachigen Nachbarländern. Seit der Gründung im Jahre 2005 ist es dem Gründer und Inhaber Dr. Nils Leuzinger gelungen, stets trendaktuelle und informative Fortbildungskurse anzubieten. Dr. Leuzinger hat dabei ein Gespür entwickelt, dass die aktuellen Informationsbedürfnisse der Praktiker aufgreift sowie auch vorwegnimmt.

Organisiert wird das Event von Becht Seminar- und Konferenzmanagement aus Kirchheim. Die OEMUS MEDIA AG/Dental Tribune D-A-CH ist offizieller Medienpartner und wird aktuell berichten.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter www.becht-management.de/veranstaltungen. **DT**

Ab auf die PISTE

Interdisziplinärer Kongress am Arlberg vom 26. Februar bis 3. März 2018.



DÜSSELDORF – Bereits zum 5. Mal heißt es: Ab auf die PISTE am Arlberg! Die Themen Bildgebung, Chirurgie und Zahntechnik bilden traditionell den Mittelpunkt des interdisziplinären Kongresses, ergänzt wird dieser Themenkomplex durch betriebswirtschaftliche Inhalte für das gesamte Praxisteam.

Die Teilnehmer erwartet an den insgesamt sechs Tagen ein gelungener Mix aus fachspezifischen Hands-on-Kursen im Wechsel mit hochaktuellen Vorträgen nationaler und internationaler Referenten. So wird Prof. Dr. Dr. Anton Sculean einen Vortrag zum Thema „Behandlung von Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat“ halten, während Prof. Dr. Dr. Adrian Kasaj und Dr. Frederic Kauffmann ausgewählte Fälle aus der

Praxis vorstellen. Dr. Bernd Hartmann stellt das Thema Mundgesundheits als wichtigen Teil des Praxiserfolgs in den Mittelpunkt, und Dr. Stefan Röhling spricht über neue Versorgungsmöglichkeiten mittels Keramikimplantaten.

Die Abende stehen ganz im Zeichen von Geselligkeit und persönlichem Austausch, angefangen beim traditionellen Fondue-Essen, dem „Dental Dinner“, über einen sportlichen Vortrag von Olympiasieger Dieter Baumann bis hin zu einem Besuch der Rodalm.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.piste-arlberg.de. **DT**

Quelle: PISTE-Kongress | Dr. Dr. Stroink & Kollegen

